Ä39 MACHT STADTENTWICKLUNG, DIE ALLE MITNIMMT. (Verkehr & Infrastruktur)

Antragsteller*in: AG KWP-08
Beschlussdatum: 01.06.2025

Text

Von Zeile 264 bis 267:
~~Umweltbewusstsein beginnt bereits im Kindesalter. Wir setzen uns dafür ein, dass in allen Hagener Schulen und Kitas regelmäßige Umweltbildungsprojekte stattfinden. Dabei sollen Kinder spielerisch lernen, wie wichtig Müllvermeidung und korrekte Entsorgung sind.~~

Eine saubere Stadt ist nicht nur eine Frage der Schönheit, sondern auch der Aufenthaltsqualität und des Umweltschutzes. Besonders in Waldgebieten, in manchen Wohnvierteln und auf öffentlichen Plätzen, ja sogar in unseren Flüssen häufen sich immer öfter illegale Müllberge. Wir wollen diesem Trend entschieden entgegentreten und Hagen wieder zu einer sauberen Stadt machen.

Deshalb setzen wir uns für ein umfassendes Sauberkeitskonzept ein:

- Mehr Mülleimer mit modernen Füllstandsensoren und bedarfsgerechter Leerung
- Mehr Straßenreinigung – besonders an stark frequentierten Orten
- Mehr Hundekotbeutel-Spender in Grünanlagen und belebten Bereichen
- Mehr Bewusstsein schaffen – mit einer dauerhaft verankerten Organisation interaktiver Aufräum-Aktionen unter dem Motto „Hagen macht Klarschiff“ quer durch die Stadtgesellschaft
- Mehrsprachige Aufklärung über Entsorgungsregeln für alle Bürger*innen, bereits bei der Wohnsitzanmeldung in Hagen
- Höhere Bußgelder und mehr Personal im Ordnungsamt, um Umweltverstöße konsequent zu verfolgen
- Temporäre Kamerasysteme an illegalen Müll-Hotspots
- Zentrales Lichtspektakel an Silvester anstatt unkontrollierter Böllerei – zur Entlastung der Notaufnahmen und städtischen Müllentsorgung, zum Schutz unserer Tiere und Umwelt

Unser Ziel ist nicht primär die Bestrafung, sondern eine saubere Stadt durch Prävention und Bewusstseinsbildung.

Begründung

Vereinigung von KWP-02 und KWP-08. Inhalte hier hinzugefügt und in KWP-02 gestrichen.